

EIN RAD FÜR ALLE FÄLLE



Ausgangspunkt ist die Kenntnis, dass sich immer mehr Radfahrer für ein Pedelec entscheiden, der überwiegende Einsatzbereich ist jedoch in der Freizeit. Die Bereitschaft bei einigen Pendlern, auf das Pedelec umzusteigen, ist zwar grundsätzlich vorhanden, es fehlt aber der letzte Entschluss. Hauptgründe für das Zögern sind die hohen Anschaffungskosten und die Ungewissheit, ob das Pedelec für den alltäglichen Weg zur Arbeit tatsächlich eine Alternative darstellen kann. Zu berücksichtigen ist, dass im ländlichen Raum keine durchgehend gesicherten Radverkehrsverbindungen zur Verfügung stehen sowie Verbindungen oft auf Wirtschaftswegen verlaufen.

In den Jahren 2017 und 2018 wird jeweils 50 Pendlern die Möglichkeit geboten, einen bzw. maximal zwei Monate lang vom Auto auf das Pedelec umzusteigen, je nach Länge der Pendelstrecke auch in Kombination mit dem ÖPNV. Das Pedelec wird ihnen dabei gegen eine symbolische Leihgebühr von 5 Euro/Woche zur Verfügung

gestellt, an den Umstiegshaltestellen werden abschließbare Fahrradboxen bereitgestellt.

Das Projekt greift auf Strukturen eines bestehenden Pedelec-Verleihs einer Tourismusorganisation zurück. Diese werden genutzt, um Pendlern eine Alternative zum Auto anzubieten, indem sie das Pedelec einfach über einen längeren Zeitraum ausprobieren. Durch die lange Nutzungsphase können die Teilnehmer erfahren, ob der Umstieg eine Alternative ist und ggf. ihr Mobilitätsverhalten dauerhaft verändern. Um diese Effekte zu erfassen, werden die Teilnehmer vor und nach ihrer Teilnahme befragt.

Da in vielen Regionen ein touristischer Pedelec-Verleih existiert, kann das Modell leicht übertragen werden. Durch die Nutzung vorhandener Strukturen handelt es sich um eine kostengünstige Maßnahme zur Förderung des Radverkehrs. Durch die vielfältige Berichterstattung rückt das Thema Radfahren insgesamt stärker ins öffentliche Bewusstsein.

Projektmanagement:

- Petra Gloge

Kontakt:

- Ansprechpartner: Petra Gloge, Sven Habedank
- E-Mail: petra.gloge@rhein-sieg-kreis.de
- Projekthomepage: <http://www.rhein-sieg-kreis.de/ebikependeln>

85

KURZE PROJEKTDESCHEIBUNG

- **ZIEL:**
Förderung des Radverkehrs in ländlichen Räumen mit schwierigen topografischen Verhältnissen
- **BISHERIGE ERGEBNISSE:**
Erhöhte Bereitschaft der Teilnehmer zum Radfahren und zum Kauf eines Pedelecs
- **FINANZIERUNG:**
Gefördert mit Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020
- **PROJEKTSTATUS:**
Projekt in Umsetzung
- **ZEITRAUM:**
Keine Angabe

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

Berufspendlern aus der Region werden Pedelecs, die von einer Tourismusorganisation zur Ausleihe bereitstehen, zu einem symbolischen Leihpreis für den Weg zur Arbeit über einen längeren Zeitraum zur Verfügung gestellt. Im Projektgebiet ist Radfahren aufgrund der bewegten Topografie eher ein Thema für den Freizeitverkehr. Mit den bestehenden Verleihstationen wird auf vorhandene Infrastruktur zurückgegriffen, die durch die zusätzliche Ausleihe möglicherweise in ihrem Bestand gesichert werden kann.

EIN RAD FÜR ALLE FÄLLE



Das Projekt ist auch ein Beispiel für die Verzahnung von Verwaltung, Vereinen und privaten Unternehmen: Projektpartner sind der Tourismusverein Bergisch4, der Fahrradhändler/-verleiher sowie die vier Kommunen, die in der Tourismusorganisation zusammengeschlossen sind. Unterstützt wird das Projekt von zwei Beratungsbüros: Das Büro tippingpoints Bonn hat das Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt sowie einzelne Maßnahmen unterstützt, das Büro VIA Köln begleitet das Projekt in Form einer wissenschaftlichen Beratung.

Bausteine der Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation:

- Presseinformationen
- Bewerberaufrufe via Printmedien, Internetseiten des Kreises sowie der Kommunen
- Gezielte Pendlerwerbung (z.B. an Umsteigepunkten)
- Unterstützung durch radelnde Bürgermeister/Landrat
- Starterpaket für die Teilnehmer mit Radroutenkarte und Warnweste mit dem Aufdruck „Ich bin ein E-Bike-Pendler“
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer im Rahmen der Eröffnung eines neuen Radweges im Projektgebiet
- Erfahrungsbericht einer Teilnehmerin in einem örtlichen Mitteilungsmagazin
- Präsentation des Konzeptes im benachbarten Landkreis

85